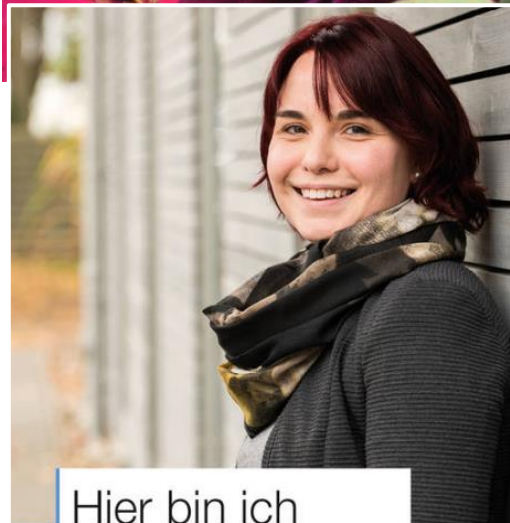


Praunheimer Monatsinfo



Unser „Foto des Monats“ zeigt einen Ausschnitt des prächtigen Altarschmuckes anlässlich der Taufe am 25.10.2020.

Herzlich
willkommen
zu unseren
Gottesdiensten

11./2020
sonntags
10 Uhr
mittwochs
20 Uhr

Hier bin ich

... mal gut, mal schlecht gelaunt,
mal glücklich, mal traurig. Und Jesus sagt:
Komm, wie du bist!



Praunheim

22. Stadtteil
von Frankfurt am Main



Praunheimer Hohl 1
60488 Frankfurt
www.nak-Frankfurt.de

Neapostolische Kirche Gemeinde F-Praunheim

Konstanten unseres Glaubens

Monatsbeitrag

Meine lieben Geschwister,

der erste Sonntag im Monat November trägt wieder eine besondere Prägung als "Gottesdienst für Entschlafene". Fürbittend treten wir ein für das Heil aller Menschen und gedenken auch unserer Lieben, die bereits die Gotteskindschaft tragen dürfen. Wir sind sehr dankbar für ihre andauernde Arbeit und ihre Gebete, auch an uns und für uns.

Mit dem November geht nun das Kirchenjahr zu Ende und auch das Kalenderjahr 2020 ist auf der Zielgeraden. In diesem Jahr haben sich viele ursprünglich gefasste Pläne, angestrebte Ziele und anstehende Vorhaben geändert. Wir müssen sicher auch noch eine ganze Zeit länger mit Ungewissheiten leben, uns auf Unerwartetes einstellen. Unser soziales, in mancher Hinsicht auch unser kirchliches Leben ähnelt derzeit nach meinem Empfinden einer Gleichung mit vielen, teils unbekanntem Variablen - unberechenbar - und das ist nicht jedermanns "Ding".

Dennoch haben wir Anlass für große Zuversicht und gehen getrost in die vor uns liegende Zeit. Denn erhaben über allem Ungewissen, Unsicheren und Unberechenbaren steht unser himmlischer Vater: *"Ich, der Herr, wandle mich nicht"* (Maleachi 3,6). Mit unserem treuen Gott können wir rechnen, er ist, war und bleibt eine feste Größe! Luther fasste es in die Worte: *"Ein' feste Burg ist unser Gott"* (GB 142). Daraus folgen weitere Konstanten unseres Glaubens:

- Unwandelbar ist der Akt der Gnadenwahl: *"Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch!"* (1 Joh 3,1).
- Unwandelbar ist Gottes beständige Liebe zu uns, seine Geduld mit uns und seine unablässige Vollendungsarbeit an uns.
- Unwandelbar bleibt auch die Verheißung: *"Denn nur noch eine kleine Weile, so wird kommen, der da kommen soll, und wird nicht lange ausbleiben"* (Heb 10,37).“

Ich wünsche Euch einen gesegneten Monat November und einen frohen Eintritt in die kommende Adventszeit, wenn Christus bis dahin nicht wiedergekommen ist. Bleibt gesund und unter Gottes Schirm beschützt!

Euer Euch herzlich verbundener
Lothar Basche

01	So	10:00	Gottesdienst / Entschlafenensonntag	Praunheim
04	Mi	20:00	Gottesdienst	Praunheim
05	Do	20:00	Ämterstunde	Praunheim
08	So	10:00	Gottesdienst	Praunheim
11	Mi	20:00	Gottesdienst	Praunheim
15	So	10:00	Gottesdienst	Praunheim
17	Di	18:00	Ökumenisches Stadtgebet	Alte Nikolaikirche
18	Mi	20:00	Gottesdienst / Buß- und Betttag	Praunheim
22	So	10:00 15:00	Gottesdienst Jugendandacht mit Übertragung	Praunheim Kelkheim
25	Mi	20:00	Gottesdienst	Praunheim
29	So	10:00	Gottesdienst / 1. Advent	Praunheim
02	Mi	20:00	Gottesdienst	Praunheim

Vorschau:

06	12.	10:00	Zentral-GD / Bezirksapostel Storck	West / Nord
----	-----	-------	---	-------------

Aufgrund der verschärften Situation der Corona-Pandemie möchten wir nochmals auf diese Punkte hinweisen:

- auf dem gesamten Kirchengelände und auch während des Gottesdienstes ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen
- für die Teilnahme am Gottesdienst ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich
- die Gottesdienste werden kürzer als sonst üblich gehalten
- der Gottesdienstraum wird bis kurz vor Gottesdienstbeginn kräftig durchgelüftet und es erfolgt eine Zwischen-Stoßlüftung während des Gottesdienstes.

Daher empfehlen wir, entsprechend wärmere Bekleidung zu tragen

Wir danken für euer bislang sehr diszipliniertes Verhalten der gegenseitigen Rücksichtnahme und der Beachtung der Richtlinien der Kirchenleitung.

Für Westdeutschland gibt es ab dem 1.11.20 ein neues Angebot: Alternativ werden jeden Sonntag Videogottesdienste aus wechselnden Gemeinden übertragen. Ausgestrahlt werden die regionalen Videogottesdienste für Westdeutschland weiterhin über YouTube sowie das IPTV-Portal.

09.11. Carla	K.	11.11.	Christiane	M.
14.11. Apostel	Opdenplatz	24.11.	Johanna	C.
30.11. Martina	W.			

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen alles erdenklich Gute für das neue Lebensjahr!

Am 28.10.2020 wurden zwei kleine Kinder der Gemeinde Praunheim durch Apostel Jens Lindemann versiegelt: Herzlich willkommen in der Gemeinde Praunheim, liebe Jana und lieber Marlon Sebastian!

Mitte Oktober sind unsere Geschwister Schreiber umgezogen und haben die Gemeinde gewechselt.

Die kleine Drossel und der Kuhfladen

An einem kalten Herbsttag, als Tausende von Vögeln in Richtung Süden flogen, um dem Eis und dem Schnee des Winters zu entfliehen, beschloss eine kleine Drossel, nicht mitzufliegen. 'Das ist ja nur Zeitverschwendung', überlegte sie sich. 'Im nächsten Frühjahr muss ich den ganzen weiten Weg wieder zurückfliegen'.

Doch bald brach eine besonders strenge Kälteperiode über das Land herein, und dem kleinen Vogel wurde klar, dass ihm nichts anderes übrigbleiben würde, als doch wegzufiegen. Er flatterte in den Himmel hinein; doch bald umhüllte ihn eisige Luft, seine kleinen Flügel erstarrten, und er stürzte zu Boden. Zum Glück landete sein fast schon lebloser Körper in einem großen Heuhaufen und rollte dann auf den harten Boden einer Kuhweide.

Gerade als das fast schon erfrorene Herz der kleinen Drossel aufhören wollte zu schlagen, kam zufällig eine der Kühe vorbei und ließ direkt auf den kleinen Vogel einen dampfenden Kuhfladen fallen. Der warme Mist hüllte den Vogel ein und rettete ihm das Leben; sein kleines Herz begann wieder kräftig zu pochen, und seine gefrorenen Flügel tauten auf. Die Drossel freute sich, dass sie noch am Leben war und begann ein schönes Lied vor sich hin zu zwitschern.

Das Schicksal wollte es, dass dadurch die Katze des Bauern auf den Vogel aufmerksam wurde. Auf Samtpfoten schlich sie hinüber, untersuchte den Kuhfladen, entdeckte den kleinen Vogel und fraß ihn.

Aus dieser Geschichte können wir zweierlei lernen:

1. Nicht jeder, der dich mit Mist bewirft, muss deshalb gleich dein Feind sein.
2. Nicht jeder, der dich aus einer misslichen Lage befreit, ist deshalb gleich dein Freund.

Einfach ausgedrückt:

1. **Nicht jeder, der dich anscheißt, ist dein Feind.**
2. **Nicht jeder, der dich aus der Scheiße holt, ist dein Freund.**
3. **Wenn du in der Scheiße sitzt, halte gefälligst deinen Schnabel.**

[Eine nachdenkliche und zugleich lustige Geschichte von Dan Milman]